

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Norbert Müller (Potsdam), Dr. Petra Sitte, Simone Barrientos, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/416 –**

Dialogforum „Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“

Vorbemerkung der Fragesteller

In der 18. Wahlperiode plante die Bundesregierung auf Grundlage des Koalitionsvertrages zwischen CDU, CSU und SPD und auf Druck einiger Bundesländer eine umfassende Reform des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe –. Die ersten Arbeitsentwürfe aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ab März/April 2016 stießen in der Fachwelt auf Vorbehalte. Weitere präzierte Arbeitsentwürfe aus dem Sommer 2016 beinhalteten derart viele Änderungen, dass von den größten Eingriffen in das SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – gesprochen wurde seit dem Inkrafttreten 1990 bzw. 1991. Diese Arbeitsentwürfe wurden in Verbändeanhörungen im BMFSFJ im September 2016 von der Fachwelt nahezu einhellig abgelehnt. Auch auf dem Deutschen Jugendhilfetag im März 2017 wurden die Vorhaben der Bundesregierung in zahlreichen Fachforen kritisiert. Die unterschiedlichen Arbeitsentwürfe zur SGB-VIII-Reform sowie zahlreiche Debattenbeiträge sind u. a. auf der Homepage des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF) dokumentiert (<http://kijup-sgbviii-reform.de/>).

Vor diesem Hintergrund kündigte die damals zuständige Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Manuela Schwesig bei der Vorstellung ihrer Vorhabenplanung im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Deutschen Bundestages im Januar 2017 die Einrichtung eines Dialogforums zur inklusiven Lösung im SGB VIII unter Beteiligung aller relevanten Gruppen und Vereine sowie des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. (Deutscher Verein) an. In der Folge wurde in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verein das Dialogforum „Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“ einberufen, welches am 21. März 2017 das erste Mal tagte. Es wurden vier Arbeitsgruppen eingesetzt, die sich mit den Themen „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“, „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendliche aus einer Hand“, „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“ sowie der „Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung“ beschäftigten. Am 4. Dezember 2017 wurden die Ergebnisse des Dialogforums den Beteiligten vorgestellt. Die Ergebnisse sollen, so der Deutsche Verein in einer Pressemitteilung vom 4. Dezember 2017, auch Grundlage für die Arbeit der Bundesregierung in der kommenden Legislaturperiode sein (www.deutscher-verein.de).

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 26. Januar 2018 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

de/de/presse-2017-teilnehmende-des-dialogforums-zukunft-der-kinder-und-jugendhilfe-diskutieren-ergebnisse-2650,1279,1000.html; <http://kijup-sgbviii-reform.de/2017/03/22/aktuelles/>).

Die Arbeit des Dialogforums wurde vor allem in der ersten Sitzung von Teilen der Fachwelt kritisch betrachtet, wie u. a. die Organisatorinnen und Organisatoren des Dialogforums am 4. Dezember 2017 auf der Abschlussveranstaltung einräumten. Den Fragestellern liegen Hinweise vor, dass einzelne Akteure bzw. Verbände von den Veranstaltungen ausgeschlossen waren.

1. Welche Vereine bzw. Verbände, öffentlichen, überörtlichen und freien Träger der Jugendhilfe, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Gewerkschaften/Berufsverbänden etc. haben an dem Dialogforum sowie den Arbeitsgruppen teilgenommen (bitte nach den Veranstaltungen und Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?
2. Welche Institutionen aus dem politischen Raum wie Bundesministerien, Senatsverwaltungen, Parlamenten etc. haben an dem Dialogforum sowie den Arbeitsgruppen teilgenommen (bitte nach den Veranstaltungen und Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Auf die beigelegte Sammelmappe 1 wird verwiesen.*

3. Nach welchen Kriterien und von wem erfolgte eine Auswahl der Teilnehmenden (bitte detailliert ausführen)?

Die Auswahl erfolgte durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und den Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (Deutscher Verein) aufgrund fachlicher Kriterien. Das Hauptaugenmerk lag bei der Auswahl darauf, dass alle wesentlichen Akteure der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe der öffentlichen und freien Träger, der Fachverbände, der Länder sowie der Wissenschaft Berücksichtigung finden.

4. Welche Vereine bzw. Verbände, öffentlichen, überörtlichen und freien Träger der Jugendhilfe, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Gewerkschaften/Berufsverbänden etc. haben an dem Dialogforum sowie den Arbeitsgruppen ihr Interesse an der Mitarbeit bekundet und wurden von den Veranstalterinnen und Veranstaltern nicht eingeladen oder aber von den Veranstaltungen ausgeschlossen (bitte jeweils begründen und nach den Veranstaltungen sowie Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?

Grundsätzlich wurde jeder Organisation, die Interesse an einer Mitarbeit bekundet hat, eine Mitarbeit im Dialogforum in der Form ermöglicht, dass pro Organisation eine Vertreterin bzw. ein Vertreter anwesend sein konnte. Von den Veranstaltungen wurde niemand ausgeschlossen.

* Von einer Drucklegung der Sammelmappe 1 wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/549 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Was hat die Bundesregierung dazu bewogen, die Durchführung des Dialogforums in Kooperation mit dem Deutschen Verein durchzuführen?

Welche anderen Kooperationspartner standen zur Auswahl (bitte begründen)?

Der Deutsche Verein bietet in seiner regulären Arbeit den zentralen Akteuren der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik ein gemeinsames Forum. Die Mitgliederstruktur des Deutschen Vereins umfasst neben Akteuren aus Bund, Ländern und Kommunen auch die Freie Wohlfahrtspflege u. a. mit den Bereichen Jugendhilfe und Behindertenhilfe, die Wissenschaft, Einzelpersonen und zahlreiche weitere Akteure aus dem sozialen Bereich. Durch die Bündelung all dieser Akteure in einem gemeinsamen Forum bildet der Deutsche Verein das geeignete Format für sachliche Diskussion zum SGB VIII. Er wurde daher als Kooperationspartner für das Dialogforum ausgewählt.

Andere, gleichermaßen geeignete Kooperationspartner standen nicht zur Verfügung.

6. Wann fanden die Veranstaltungen/Sitzungen statt, wie lange dauerten die Sitzungen, und was waren die jeweiligen Themenschwerpunkte (bitte detailliert ausführen und nach den Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die beigegefügte Sammelmappe 2 verwiesen.*

7. In welchen Fragen wurde ein Konsens gefunden und welche Punkte blieben strittig (bitte detailliert ausführen und nach den Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?

Das Dialogforum hatte nicht das Ziel, konsentierete Empfehlungen zu erarbeiten. Aufgabe des Dialogforums war dementsprechend nicht, zu konkreten Ergebnissen zu kommen, sondern die Meinungsbilder zu den einzelnen Fragen offenzulegen und den Dialog zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Behindertenhilfe voranzubringen.

8. Sind die einzelnen Veranstaltungen/Sitzungen protokolliert worden?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, wo sind die Protokolle öffentlich einsehbar?

Die einzelnen Veranstaltungen bzw. Sitzungen werden derzeit sukzessive protokolliert. Die Protokolle werden jeweils nach Fertigstellung an die Teilnehmenden der jeweiligen Veranstaltungen bzw. Sitzungen verschickt. Nach Abschluss des gesamten Protokollierungsvorgangs wird eine Zusammenfassung erstellt, die anschließend veröffentlicht werden wird.

9. Welche Ergebnisse liegen aus den einzelnen Arbeitsgruppen vor, und wo sind die Ergebnisse der Arbeitsgruppen einsehbar (bitte detailliert ausführen und nach den Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die Antworten zu den Fragen 7 und 8 verwiesen.

* Von einer Drucklegung der Sammelmappe 2 wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/549 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

10. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus dem Dialogforum sowie den einzelnen Arbeitsgruppen (bitte detailliert ausführen und nach den Sitzungen sowie Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?

Die Ergebnisse des Dialogforums zeigen aus Sicht der Bundesregierung, dass die Gestaltung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe grundsätzlich von den Akteuren, die sich an den Arbeitsgruppen des Dialogforums beteiligt haben, als fachlich und politisch zu verfolgendes Ziel nicht in Frage gestellt wird. Über Einzelheiten in Hinblick auf die Umsetzung bestehen bei den Akteuren jedoch weiterhin unterschiedliche Ansichten.

Die Haltung zu einer umfassenden (gesetzlichen) Neuordnung der Kinder- und Jugendhilfe unter Einbezug der Weiterentwicklung der Hilfe zur Erziehung kann aus Sicht der Bundesregierung im Lichte der Diskussionen als grundsätzlich konstruktiv und offen beschrieben werden. Darüber hinaus hat das Dialogforum zu einem tiefergehenden Verständnis und einem deutlich verbesserten fachlichen Austausch zwischen der Kinder- und Jugendhilfe und der Behindertenhilfe beigetragen, was aus Sicht der Bundesregierung als besonders wertvolles Ergebnis konstatiert werden kann.

11. Welche Ergebnisse des Dialogforums wird die Bundesregierung in der kommenden Legislaturperiode berücksichtigen (bitte detailliert ausführen und begründen)?
12. Wie wird die Bundesregierung die Ergebnisse des Dialogforums in der kommenden Legislaturperiode berücksichtigen (bitte detailliert ausführen)?

Die Fragen 11 und 12 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Ergebnisse des Dialogforums stehen der Bundesregierung als Grundlage zur Verfügung, die bisherige Diskussion um eine Reform des SGB VIII in der 19. Legislaturperiode weiterzuführen. Die geschäftsführende Bundesregierung kann zur konkreten Berücksichtigung der Ergebnisse keine Aussagen treffen.

13. Welche Kosten sind dem BMFSFJ im Rahmen des Dialogforums insgesamt entstanden?

Im Rahmen des Dialogforums sind dem BMFSFJ Kosten in Höhe von insgesamt 60 434 Euro entstanden.

14. Ist mit der Abschlussveranstaltung am 4. Dezember 2017 das Projekt Dialogforum und die Zusammenarbeit zwischen dem BMFSFJ und dem Deutschen Verein bezüglich einer Novelle des SGB VIII beendet?

Wenn nein, wie, und mit welchen Aufgaben wird das Dialogforum weiterarbeiten, und wann wird es voraussichtlich beendet?

Mit der Abschlussveranstaltung am 4. Dezember 2017 wurde das Dialogforum und die diesbezügliche Zusammenarbeit des BMFSFJ mit dem Deutschen Verein beendet.

15. Gibt es auch nach dem Abschluss des Dialogforums weiterhin eine Arbeitsgruppe im Deutschen Verein, welche in Zusammenarbeit mit dem BMFSFJ zu Fragen der SGB-VIII-Novelle arbeiten wird?

Der Deutsche Verein beschäftigt sich generell mit dem SGB VIII und seiner Weiterentwicklung. Das BMFSFJ begleitet diese interne Bearbeitung des Themas im Deutschen Verein als Gast.

16. Gab es über die Veranstaltungen im Rahmen des Dialogforums hinaus weitere Veranstaltungen des BMFSFJ zur SGB-VIII-Novelle (bitte detailliert ausführen und nach Datum, inhaltlichen Schwerpunkten und Beteiligten Institutionen/Verbänden/Trägern aufschlüsseln)?

Neben dem Dialogforum „Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“ mit dem Deutschen Verein fördert das BMFSFJ im Zeitraum April 2017 bis März 2020 das Projekt Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis - Inklusive Kinder- und Jugendhilfe aktiv miteinander gestalten“ des Deutschen Instituts für Urbanistik gGmbH (DIfU).

Dessen Ziel besteht darin, den kontinuierlichen Austausch zwischen Bund und Kommunen über die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe mit Blick auf die Reform des SGB VIII und die Etablierung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe zu unterstützen, damit verbundene Fragen der praktischen Umsetzung sowie erste Erfahrungen in der Praxis zu diskutieren und geplante Gesetzesänderungen zu reflektieren.

Die Fachkräfte aus den öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens, der Behindertenhilfe und der Eingliederungshilfe in den Kommunen sowie Vertreter/innen der kommunalen Spitzenverbände, der Landesjugendämter und der Wissenschaft sind gebeten und eingeladen, sich an einem aktiven Dialogprozess miteinander und mit der Bundesebene über die Weiterentwicklung und zukünftige Ausgestaltung der Kinder- und Jugendhilfe zu beteiligen.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

AIM Bundesarbeitsgemeinschaft
Individualpädagogik e.V.
Köln

Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.
Berlin

Jugendhilfe und Soziale Arbeit
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,
Beratung und Familientherapie e. V.
Köln

Landschaftsverband Rheinland
Köln

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Bundesfachverband
Berlin

Referat 324 Frühe und allgemeine Bildung
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Berlin

Deutsche Akademie für Kinder- und
Jugendmedizin e.V.
Berlin

Graf Recke Stiftung
Düsseldorf

Redaktion "Evangelische Jugendhilfe"
Evangelischer Erziehungsverband e.V.
Bundesverband
Hannover

Abt. 5 Kinder und Jugend
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

Abteilung 2 Konzepte + Recht
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Berlin

Stützrad gGmbH
Berlin

Deutscher Behindertensportverband e.V.
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
e.V.
Berlin

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Hannover

Konzernbetreuung
ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bundesvorstand
Berlin

Amt für Soziale Dienste - Fachdienst Junge
Menschen
Freie Hansestadt Bremen
Bremen

Lebenszentrum Königsborn gemeinnützige
GmbH
Unna

Berliner Beirat für Familienfragen
Stiftung Hilfe für die Familie
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und
Jugendschutz e.V.
Berlin

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

Jugendpolitik
Bund der Deutschen Katholischen Jugend Büro
Berlin
Berlin

casablanca – gemeinnützige Gesellschaft für
innovative Jugendhilfe und soziale Dienste mbH
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Referat V a 3 Allgemeines und
trägerübergreifendes Recht der Teilhabe von
Menschen mit Behinderungen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Berlin

Verein zur Förderung des Bundesnetzwerks
Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe e.V.
Berlin

Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

AK IV Arbeitskreis Lebensweise und Wissen
Deutscher Bundestag Fraktion DIE LINKE
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft der
Berufsbildungswerke (BAG BBW) e.V.
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

Koordinierungsstelle
Kindernetzwerk für kranke und behinderte
Kinder und Jugendliche in der Gesellschaft e.V.
Koordinierungsstelle Berlin
Berlin

Programm LebensWerte Kommune
Bertelsmann Stiftung
Gütersloh

Kinder, Jugend und Familie
Dachstiftung Diakonie
Gifhorn

DVfR Deutsche Vereinigung für Rehabilitation
e.V.
Heidelberg

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-
Zentren e.V.
Köln

Jugendamt
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin

Bundesverband katholischer Einrichtungen und
Dienste der Erziehungshilfen e.V.
Freiburg

Bundesverband privater Anbieter sozialer
Dienste e.V. Landesgeschäftsstelle Hessen
Wiesbaden

Jugendamt
Landkreis Oder-Spree
Beeskow

Arbeitsgemeinschaft der deutschen
Familienorganisationen e.V.
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

Nachbarschaftstreff
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband
Burgdorf
Burgdorf

Bertelsmann Stiftung
Gütersloh

Bundeskanzleramt
Berlin

Arbeitsfeld IV
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Jugendhilfe
Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in
Mitteldeutschland e. V.
Halle

Aktion Mensch e.V.
Bonn

Referat 41 Grundsatzangelegenheiten,
Jugendhilfe, Frühe Hilfen
Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und
Sport
Erfurt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung
Hannover

Internationaler Bund (IB) - Freier Träger der
Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Frankfurt am Main

Deutsche Sportjugend Hauptstadtbüro des
Deutschen Sports, Berlin
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Jugendhilfe und Sozialarbeit
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Frankfurt

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Psychosomatik u.
Psychotherapie e.V. (dgkjp)
Berlin

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Berlin

Internationale Gesellschaft für erzieherische
Hilfen e.V.
Frankfurt am Main

Referat für Soziales, Jugend und Gesundheit
Deutscher Städte- und Gemeindebund
Berlin

Bayerischer Bezirktag
München

Ref. VIII 34 Kindertageseinrichtungen,
Kindertagespflege, vorschulische
Sprachförderung
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend,
Familie und Senioren des Landes Schleswig-
Holstein
Kiel

Inklusion und Engagementförderung
Deutsche Sportjugend
Frankfurt

Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Sportorthopädie
Klinikum Rechts der Isar Technische Universität

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

Arbeitsbereich Fortbildung
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Berlin

Fach- und Bildungspolitik
Berufsverband Deutscher Psychologinnen und
Psychologen e.V.
Berlin

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband
Burgdorf
Burgdorf

Programm LebensWerte Kommune
Bertelsmann Stiftung
Gütersloh

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband
e.V.
Berlin

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Berlin

Verwaltung
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

SG Jugendhilfe
Stadt Warstein
Warstein

Tageseinrichtungen für Kinder, Familienzentren,
Jugendhilfe in Schulen
Diakonie Deutschland - Evangelischer
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Berlin

Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Mainz

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

Jugendamt - Fachsteuerung Hilfen für Familien
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin

Deutscher Caritasverband e.V. Berliner Büro
Berlin

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

BAG ASD/KSD Schwerte
Schwerte

Dezernat III Wirtschaft und Verkehr, Tourismus,
Freizeit, Gesundheit, Jugend und Soziales,
Telekommunikation
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-
Westfalen e.V.
Düsseldorf

Fachbereich Sozialwesen
Fachhochschule Münster
Münster

Erziehung und Bildung
Graf Recke Stiftung
Düsseldorf

Zentrum für Planung und Evaluation Sozialer
Dienste
Universität Siegen
Siegen

Bundesverband für körper- und
mehrfachbehinderte Menschen e.V.
Düsseldorf

Referat Weiterbildung
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
(KHSB)
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

Diakonie Deutschland - Evangelischer
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Berlin

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.
Fürth

Zukunftsforum Familie e.V.
Berlin

Deutscher Städtetag
Berlin

Bündnis für Familien
Stadt Burgdorf
Burgdorf

Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht
Potsdam
Potsdam

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.
(BVKJ)
Köln

SOS-Kinderdorf e.V.
München

Servicestelle EU–Jugendstrategie
Jugend für Europa Deutsche Agentur Jugend in
Aktion
Bonn

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg
Hamburg

FK 12 Erziehungswissenschaft und Soziologie
Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut
e.V.
Technische Universität Dortmund
Dortmund

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

AIM Bundesarbeitsgemeinschaft
Individualpädagogik e.V.
Köln

Kinder- und Jugendhilfe
ASB Deutschland e.V. Bundesgeschäftsstelle
Berlin
Berlin

Abteilung Sozialpolitik
Sozialverband Deutschland e.V. Bundesverband
Berlin

VPK-Bundesverband privater Träger der freien
Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.
Berlin

Institut für Sozial- und Organisationspädagogik
Universität Hildesheim
Hildesheim

Bundesverband Individual- und
Erlebnispädagogik e.V.
Dortmund

Stiftung Linerhaus
Celle

Referat Jugendhilfe und Jugendberufshilfe
Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen
und Nassau und Kurhessen Waldeck e.V.
Geschäftsstelle Kassel
Kassel

Fachreferat Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Berlin

Landeskommission zur Bekämpfung der
Kinderarmut
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und
Familie des Landes Berlin
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

Bildung, Erziehung, Ehrenamt
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Berlin

Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen
Deutscher Caritasverband e.V.
Freiburg

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Projekt Weiterentwicklung der Kinder- und
Jugendhilfe
Diakonie Deutschland - Evangelischer
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Berlin

Geschäftsführung
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Beauftragter zur Inklusiven Lösung
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
e.V.
Berlin

Arbeitsfeld V
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Kinder und Jugendliche
Club Behinderter und Ihrer Freunde Frankfurt
am Main e.V.
Frankfurt

Bundespsychotherapeutenkammer
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Fachdienst 51 Jugend - Familie – Bildung
Landkreis Lüchow-Dannenberg
Lüchow

Jugendamt
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin

Jugendhilferecht
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
- AGJ
Berlin

FS 2 Gestaltung der Jugendhilfe
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg
Hamburg

Contec GmbH Hauptstadtvertretung conQuaesso
Berlin

BAR - Bundesarbeitsgemeinschaft für
Rehabilitation e.V.
Frankfurt am Main

Anthropoi Echzell Bundesverband
anthroposophisches Sozialwesen e.V.
Echzell-Bingenheim

Fachbereich für Arbeit
Kreis Nordfriesland
Husum

Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und
Jugendmedizin e.V.
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Bundesfachverband
Berlin

Team 41 Gesellschaftliche Trends und
Innovationen aus Sicht des DRK
Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat
Berlin

Hilfen zur Erziehung/ Eingliederungshilfen
fundament berlin-brandenburg gGmbH
Berlin

Kommissariat der deutschen Bischöfe
Berlin

Referat 23
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des
Landes Brandenburg
Potsdam

Grundlagenreferat
Deutscher Bundesjugendring
Berlin

Abteilung 2 Konzepte + Recht
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Berlin

die reha e.v. Soziale Dienste mit Kontur
Berlin

Referat 311 Grundsatzfragen der beruflichen
Aus- und Weiterbildung
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bonn

Abteilung Schulen
Sekretariat der Ständigen Konferenz der
Kultusminister der Länder
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

04.12.2017 Umweltforum Berlin

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bezirk Herford-Minden-Lippe
Herford

AWO – Sozial-Service gemeinnützige GmbH
Brandenburg

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 am 25.04.17
„Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“**

Jugendhilfe und Soziale Arbeit
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,
Beratung und Familientherapie e. V.
Köln

Referat 324: Frühe und allgemeine Bildung
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Berlin

Graf-Recke-Stiftung
Düsseldorf

Abteilung 2 Konzepte + Recht
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Berlin

Deutscher Behindertensportverband e.V.
Berlin

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Hannover

Internationaler Bund e.V.
Frankfurt am Main

Team 41 Kinder, Jugend und Familienhilfe
Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat
Berlin

Politische Kommunikation
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)
Berlin

Jugendamt
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 am 25.04.17
„Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“**

Redaktion neue caritas BVKE-Info
Bundesverband katholischer Einrichtungen und
Dienste der Erziehungshilfen e.V.
Freiburg

Forum Erziehungshilfen
Internationale Gesellschaft für erzieherische
Hilfen e.V.
Frankfurt am Main

Internationale Gesellschaft für erzieherische
Hilfen e.V.
Frankfurt am Main

Deutsche Sportjugend
Frankfurt

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband
e.V.
Berlin

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Berlin

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.
Fürth

Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht
Potsdam

Referat 734 Frühe Hilfen, Hilfen zur Erziehung,
Kinderschutz, Beratung
Ministerium für Familie, Frauen, Jugend,
Integration und Verbraucherschutz des Landes
Rheinland-Pfalz
Mainz

Referat für Jugend, Familie und Soziales
Stadt Nürnberg
Nürnberg

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 am 25.04.17
„Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“**

Diakonie Deutschland - Evangelischer
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
e.V.
Berlin

Abt. 4 Familie
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration
des Landes Sachsen-Anhalt
Magdeburg

Redaktion "Jugendpolitik"
Deutscher Bundesjugendring
Berlin

Jugendhilferecht
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
- AGJ
Berlin

Anthropoi Echzell Bundesverband
anthroposophisches Sozialwesen e.V.
Echzell-Bingenheim

Referat Jugendhilfe
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -
Gesamtverband e.V.
Berlin

FB Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren
Kreis Nordfriesland
Husum

Arbeitsbereich Sozialpädagogik
Freie Universität Berlin
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 am 25.04.17
„Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“**

Diakonisches Werk Husum gGmbH
Husum

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der
Technischen Universität Dresden Klinik
und Poliklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Dresden

Freie Universität Berlin
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“
2. Sitzung, 29.08.2017

Jugendhilfe und Soziale Arbeit
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,
Beratung und Familientherapie e. V.
Köln

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Bundesfachverband
Berlin

Graf-Recke-Stiftung
Düsseldorf

Graf-Recke-Stiftung
Düsseldorf

Abteilung 2 Konzepte + Recht
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
/Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm
Ulm

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Internationaler Bund e.V.
Frankfurt am Main

Politische Kommunikation
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“
2. Sitzung, 29.08.2017

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.
Fürth

Jugendamt
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung
Brandenburg
Arbeitsgemeinschaft Frühförderung
Brandenburg GbR
Potsdam

Arbeitsfeld IV
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Deutsches Institut für Jugendhilfe und
Familienrecht e.V.
Heidelberg

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-
Zentren e.V.
Köln

Deutsche Sportjugend
Frankfurt

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Hannover

Katholische Jugendfürsorge der Diözese
Augsburg e.V.
Augsburg

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“
2. Sitzung, 29.08.2017**

Sozialreferat - Stadtjugendamt S II LG
Landeshauptstadt München
München

Arbeitsstab
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange
von Menschen mit Behinderungen
Berlin

Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland
e.V. (BeKD)
Hannover

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.
(BVKJ)
Köln

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bundesvorstand
Berlin

Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen
Deutscher Caritasverband e.V.
Freiburg

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Projekt Weiterentwicklung der Kinder- und
Jugendhilfe
Diakonie Deutschland - Evangelischer
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
e.V.
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“
2. Sitzung, 29.08.2017

Arbeitsfeld II

Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Geschäftsführung

Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Jugendamt

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin

Jugendhilferecht

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
- AGJ
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Anthropoi Eczell Bundesverband

anthroposophisches Sozialwesen e.V.
Eczell-Bingenheim

Fachbereich für Arbeit

Kreis Nordfriesland
Husum

Arbeitsbereich Sozialpädagogik

Freie Universität Berlin
Berlin

Diakonisches Werk Husum gGmbH
Husum



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“
2. Sitzung, 29.08.2017**

Grundlagenreferat
Deutscher Bundesjugendring
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 am 02.05.17
„Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen
aus einer Hand“**

Internationaler Bund e.V.
Frankfurt am Main

Jugendhilfe und Soziale Arbeit
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,
Beratung und Familientherapie e. V.
Köln

Abteilung 2 Konzepte + Recht
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Berlin

Deutscher Behindertensportverband e.V.
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
e.V.
Berlin

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)
Berlin

DVfR Deutsche Vereinigung für Rehabilitation
e.V.
Heidelberg

Jugendamt
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin
Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Bundesfachverband
Berlin
Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung
Brandenburg
Arbeitsgemeinschaft Frühförderung
Brandenburg GbR
Potsdam

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 am 02.05.17
„Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen
aus einer Hand“**

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Frankfurt

Graf-Recke-Stiftung
Düsseldorf

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und
Sport
Erfurt

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Berlin

Forum Erziehungshilfen
Internationale Gesellschaft für erzieherische
Hilfen e.V.
Frankfurt am Main

Ruppiner Kliniken GmbH Hochschulklinikum der
Medizinischen Hochschule Brandenburg
Neuruppin

Internationale Gesellschaft für erzieherische
Hilfen e.V.
Frankfurt am Main

Referat 324 Frühe und allgemeine Bildung
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Berlin

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Hannover

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Berlin
Arbeitsstab
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange
von Menschen mit Behinderungen
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 am 02.05.17
„Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen
aus einer Hand“**

Fakultät I -Fachgebiet Sozialrecht und Zivilrecht-
FR 4-7
Technische Universität Berlin
Berlin

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband
e.V.
Berlin

Bundeskongress für Erziehungsberatung e.V.
Fürth

Soziales
Bayerischer Bezirkstag
München

Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht
Potsdam

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.
(BVKJ)
Köln

Referat für Jugend, Familie und Soziales
Stadt Nürnberg
Nürnberg

Redaktion Blickpunkt Jugendhilfe
VPK-Bundesverband privater Träger der freien
Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.
Berlin

Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen
Deutscher Caritasverband e.V.
Freiburg
Projekt Weiterentwicklung der Kinder- und
Jugendhilfe
Diakonie Deutschland Bundesverband Berlin
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 am 02.05.17
„Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen
aus einer Hand“**

Rechtsberatung
Deutsches Institut für Jugendhilfe und
Familienrecht e.V.
Heidelberg

Bundespsychotherapeutenkammer
Berlin

Jugendhilferecht
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
- AGJ
Berlin

Referat Jugendhilfe
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -
Gesamtverband e.V.
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer
Dienst / Kommunalen Sozialer Dienst e. V.
Kiel

Dominikus-Ringeisen-Werk
Ursberg

Team 41 Kinder, Jugend und Familienhilfe
Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat
Berlin

Arbeitsbereich Sozialpädagogik
Freie Universität Berlin
Berlin

FB 4 Jugend, Familie und Soziales
Stadtverwaltung Speyer
Speyer
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und
Jugendlichen aus einer Hand“
2. Sitzung, 06.09.2017**

Jugendhilfe und Soziale Arbeit
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,
Beratung und Familientherapie e. V.
Köln

Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche
Verwaltung Speyer
Speyer

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Bundesfachverband
Berlin

Abteilung 2 Konzepte + Recht
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
e.V.
Berlin

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Hannover

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Politische Kommunikation
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und
Jugendlichen aus einer Hand“
2. Sitzung, 06.09.2017**

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.
Fürth

DVfR Deutsche Vereinigung für Rehabilitation
e.V.
Heidelberg

Jugendamt
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung
Brandenburg
Arbeitsgemeinschaft Frühförderung
Brandenburg GbR
Potsdam

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bezirk Frankfurt am Main und Region
Frankfurt

Jugendamt
Landkreis Oder-Spree
Beeskow

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.
(BVKJ)
Köln

Arbeitsfeld IV
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Graf Recke Stiftung
Düsseldorf

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und
Sport
Erfurt



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und
Jugendlichen aus einer Hand“
2. Sitzung, 06.09.2017**

Arbeitsfeld II

Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-
Zentren e.V.
Köln

Sozialreferat - Stadtjugendamt S II LG
Landeshauptstadt München
München

Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer
Dienst / Kommunalen Sozialer Dienst e. V.
Kiel

Arbeitsstab
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange
von Menschen mit Behinderungen
Berlin

Bundesverband für körper- und
mehrfachbehinderte Menschen e.V.
Düsseldorf

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband
e.V.
Berlin

Referat V b 3 Hilfe in besonderen Lebenslagen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bonn

Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen
Deutscher Caritasverband e.V.
Freiburg

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand“
2. Sitzung, 06.09.2017

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Geschäftsführung
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Projekt Weiterentwicklung der Kinder- und
Jugendhilfe
Diakonie Deutschland - Evangelischer
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Berlin

Rechtsberatung
Deutsches Institut für Jugendhilfe und
Familienrecht e.V.
Heidelberg

Bundespsychotherapeutenkammer
Berlin

Jugendhilferecht
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
- AGJ
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und
Jugendlichen aus einer Hand“
2. Sitzung, 06.09.2017**

BAR - Bundesarbeitsgemeinschaft für
Rehabilitation e.V.
Frankfurt am Main

Anthropoi Eczell Bundesverband
anthroposophisches Sozialwesen e.V.
Eczell-Bingenheim

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Bundesfachverband
Berlin

Kommissariat der deutschen Bischöfe
Berlin

Referat IV Grundsatzfragen des Sozialrechts
Bayerischer Bezirkstag
München

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und
Jugendlichen aus einer Hand“
3. Sitzung, 08.11.2017**

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Bundesfachverband
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Referat Familie/besondere Lebenslagen
Internationaler Bund (IB) - Freier Träger der
Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Frankfurt am Main

Jugendamt
Landkreis Oder-Spree
Beeskow

Referat V b 3 Hilfe in besonderen Lebenslagen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bonn

Sozialreferat - Stadtjugendamt S II LG
Landeshauptstadt München
München

Arbeitsstab
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange
von Menschen mit Behinderungen
Berlin

Bundesverband für körper- und
mehrfachbehinderte Menschen e.V.
Düsseldorf

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand“
3. Sitzung, 08.11.2017

Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht
Potsdam
Potsdam

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.
(BVKJ)
Köln

Referat V b 3 Hilfe in besonderen Lebenslagen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bonn

Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen
Deutscher Caritasverband e.V.
Freiburg

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Rechtsberatung
Deutsches Institut für Jugendhilfe und
Familienrecht e.V.
Heidelberg

Bundespsychotherapeutenkammer
Berlin

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg
Hamburg



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und
Jugendlichen aus einer Hand“
3. Sitzung, 08.11.2017**

Jugendhilferecht
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
- AGJ
Berlin

Anthropoi Eczell Bundesverband
anthroposophisches Sozialwesen e.V.
Eczell-Bingenheim

Abteilung 6 Kinder, Jugend, Frauen, Familie
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Berlin

Team 41 Gesellschaftliche Trends und
Innovationen aus Sicht des DRK
Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat
Berlin

Kommissariat der deutschen Bischöfe
Berlin



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 3 am 18.05.17
„Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“

Andreaswerk e.V.
Vechta

VPK-Bundesverband privater Träger der freien
Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.
Berlin

Berufsverband für Kinder- und Jugend-
psychiatrie, Psychosomatik u. Psychotherapie in
Deutschland e. V. (BKJPP)
Mainz

Verband alleinerziehender Mütter und Väter
Bundesverband e.V.
Berlin

BAR - Bundesarbeitsgemeinschaft für
Rehabilitation e.V.
Frankfurt am Main

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
e.V.
Berlin

Referat V a 3 Prävention, Rehabilitation Teilhabe
behinderter Menschen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Berlin

Erziehung & Bildung Wohngruppe Eibe
Graf Recke Stiftung Hilden
Hilden

Kinder, Jugend und Familie
Dachstiftung Diakonie
Gifhorn

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,
Beratung und Familientherapie e. V.
Köln

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 3 am 18.05.17
„Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“

Jugendamt
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin

Ev. Stiftung Overdyck Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe
Bochum

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung
Brandenburg
Arbeitsgemeinschaft Frühförderung
Brandenburg GbR
Potsdam

Jugendamt
Landkreis Oder-Spree
Beeskow

Deutsches Institut für Jugendhilfe und
Familienrecht e.V.
Heidelberg

Forum Erziehungshilfen
Internationale Gesellschaft für erzieherische
Hilfen e.V.
Frankfurt am Main

Bildung und Soziale Arbeit
Internationaler Bund e.V.
Frankfurt am Main

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und
Psychologen e.V.
Berlin

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband
e.V.
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 am 18.05.17
„Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“**

SG Jugendhilfe
Stadt Warstein
Warstein

Tageseinrichtungen für Kinder, Familienzentren,
Jugendhilfe in Schulen
Diakonie Deutschland - Evangelischer
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Berlin

Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Mainz

Fachbereich Sozialwesen
Fachhochschule Münster
Münster

Arbeitsstab
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange
von Menschen mit Behinderungen
Berlin

Kindernetzwerk für kranke und behinderte
Kinder und Jugendliche in der Gesellschaft e.V.
Berlin

Bundesverband für körper- und
mehrfachbehinderte Menschen e.V.
Düsseldorf

Referat Weiterbildung
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
(KHSB)
Berlin

Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht
Potsdam
Potsdam

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 am 18.05.17
„Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“**

Referat für Jugend, Familie und Soziales
Stadt Nürnberg
Nürnberg

Ressort Pädagogik
SOS-Kinderdorf e.V.
München

Fachberatung ASD und Hilfen zur Erziehung LWL-
Landesjugendamt Westfalen
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Münster

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
(KHSB)
Berlin

Seminarangebote, Foren, Gremien, Seminar-
und Forenverwaltung, Inhouseveranstaltungen
Evangelischer Erziehungsverband e.V.
Bundesverband
Hannover

Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg
Welschbillig

Abt. 4 Familie
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integrations
des Landes Sachsen-Anhalt
Magdeburg

Stiftung Universität Hildesheim Institut für
Sozial- und Organisationspädagogik
Hildesheim

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Hannover

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 3 am 18.05.17
„Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“

Abteilung 6 Kinder, Jugend, Frauen, Familie
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Berlin

Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und
Jugendmedizin e.V.
Berlin

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
- AGJ
Berlin

Abteilung 2 Konzepte + Recht
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Berlin

Freie Universität Berlin
Berlin

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bezirk Herford-Minden-Lippe
Herford

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

**AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des
Hilfeplanverfahrens“**
2. Sitzung, 25.09.2017

Angehörigenbeirat
Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Bundesfachverband
Berlin

Diakonisches Werk Hamburg e.V.
Hamburg

Jugendhilfe und Soziale Arbeit
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,
Beratung und Familientherapie e. V.
Köln

Berufsverband für Kinder- und Jugend-
psychiatrie, Psychosomatik u. Psychotherapie in
Deutschland e. V. (BKJPP)
Mainz

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Bundesfachverband
Berlin

Verband alleinerziehender Mütter und Väter
Bundesverband e.V.
Berlin

BAR - Bundesarbeitsgemeinschaft für
Rehabilitation e.V.
Frankfurt am Main

Referat V a 3 Prävention, Rehabilitation Teilhabe
behinderter Menschen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Berlin

Lebenszentrum Königsborn gemeinnützige
GmbH
Unna

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des
Hilfeplanverfahrens“
2. Sitzung, 25.09.2017**

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Erziehung & Bildung Wohngruppe Eibe
Graf Recke Stiftung
Hilden

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Referat Erziehungshilfen und Schutz junger
Menschen
Freie und Hansestadt Hamburg
Hamburg

Kinder, Jugend und Familie
Dachstiftung Diakonie
Gifhorn

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-
Zentren e.V.
Köln

Jugendamt
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin

Internationale Gesellschaft für erzieherische
Hilfen e.V.
Frankfurt am Main

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung
Brandenburg
Arbeitsgemeinschaft Frühförderung
Brandenburg GbR
Potsdam

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des
Hilfeplanverfahrens“
2. Sitzung, 25.09.2017**

Jugendamt
Landkreis Oder-Spree
Beeskow

JANSSENmanagementGmbH
Emmerich am Rhein

Arbeitsfeld IV
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Deutsches Institut für Jugendhilfe und
Familienrecht e.V.
Heidelberg

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Bildung und Soziale Arbeit
Internationaler Bund (IB) - Freier Träger der
Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Frankfurt am Main

Arbeitsbereich Fortbildung
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Berlin

Fach- und Bildungspolitik
Berufsverband Deutscher Psychologinnen und
Psychologen e.V.
Berlin

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband
e.V.
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des
Hilfeplanverfahrens“
2. Sitzung, 25.09.2017**

SG Jugendhilfe
Stadt Warstein
Warstein

Tageseinrichtungen für Kinder, Familienzentren,
Jugendhilfe in Schulen
Diakonie Deutschland - Evangelischer
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Berlin

Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Mainz

Sozialreferat - Stadtjugendamt S II LG
Landeshauptstadt München
München

Fachbereich Sozialwesen
Fachhochschule Münster
Münster

Arbeitsstab
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange
von Menschen mit Behinderungen
Berlin

Bundesverband für körper- und
mehrfachbehinderte Menschen e.V.
Düsseldorf

Referat Weiterbildung
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
(KHSB)
Berlin

Ressort Pädagogik
SOS-Kinderdorf e.V.
München

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des
Hilfeplanverfahrens“
2. Sitzung, 25.09.2017**

Fachberatung ASD und Hilfen zur Erziehung LWL-
Landesjugendamt Westfalen
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Münster

Seminarangebote, Foren, Gremien, Seminar-
und Forenverwaltung, Inhouseveranstaltungen
Evangelischer Erziehungsverband e.V.
Bundesverband
Hannover

Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen
Deutscher Caritasverband e.V.
Freiburg

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
e.V.
Berlin

Geschäftsführung
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

transfer - Unternehmen für soziale Innovation
Wittlich

Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg
Welschbillig



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des
Hilfeplanverfahrens“
2. Sitzung, 25.09.2017**

Fachdienst 51 Jugend - Familie – Bildung
Landkreis Lüchow-Dannenberg
Lüchow

Jugendhilferecht
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
- AGJ
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Referat Jugendhilfe
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -
Gesamtverband e.V.
Berlin

Grundlagenreferat
Deutscher Bundesjugendring
Berlin

Abteilung 2 Konzepte + Recht
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 am 30.05.17
„Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und
Finanzierung“**

Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche
Katholische Jugendfürsorge Diözese Regensburg
e.V.
Regensburg

Diakonisches Werk Hamburg e.V.
Hamburg

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
e.V.
Berlin

Interdisziplinäre Frühförderung
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung
Nürnberg e.V.
Nürnberg

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung e.V. Landesverband Sachsen
Chemnitz

Referat Va 5 (Umsetzung der UN-
Behindertenrechtskonvention, Focal Point,
Nationaler Aktionsplan)
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Berlin

VPK-Bundesverband privater Träger der freien
Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.
Berlin

Jugendamt
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Bundesfachverband
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 am 30.05.17
„Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und
Finanzierung“**

Bundesverband privater Anbieter sozialer
Dienste e.V. Landesgeschäftsstelle Hessen
Wiesbaden

Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie e.V.
Berlin

Jugendamt
Landkreis Oder-Spree
Beeskow

Internationaler Bund e.V.
Frankfurt am Main

Deutsche Sportjugend Hauptstadtbüro des
Deutschen Sports, Berlin
Berlin

Forum Erziehungshilfen
Internationale Gesellschaft für erzieherische
Hilfen e.V.
Frankfurt am Main

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Hannover

SOS-Kinderdorf e.V.
München

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer
Dienst / Kommunalen Sozialer Dienst e. V.
Kiel
Arbeitsstab
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange
von Menschen mit Behinderungen
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 4 am 30.05.17
„Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung“

Deutsches Institut für Jugendhilfe und
Familienrecht e.V.
Heidelberg

Vorstand Sozialpolitik
Diakonie Deutschland - Evangelischer
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Berlin

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband
e.V.
Berlin

Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht
Potsdam

Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut
/Technische Universität Dortmund
Technische Universität Dortmund
Dortmund

Referat für Jugend, Familie und Soziales
Stadt Nürnberg
Nürnberg

Geschäftsbereichsleitung
Graf-Recke-Stiftung
Düsseldorf

Kinder- und Jugendhilferechtsverein Dresden
e.V.
Dresden

Stiftung Linerhaus
Celle
Fachreferat Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 am 30.05.17
„Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und
Finanzierung“**

Jugendhilferecht
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
- AGJ
Berlin

FS 2 Gestaltung der Jugendhilfe
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg
Hamburg

Ressort 12 - Fachbereich Gemeinden
ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bundesvorstand
Berlin

Referat Jugendhilfe
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -
Gesamtverband e.V.
Berlin

Arbeitsbereich Sozialpädagogik
Freie Universität Berlin
Berlin

Deutscher Bundesjugendring
Berlin

Freie Universität Berlin
Berlin

Sozialpädiatrisches Zentrum
SRH Zentralklinikum Suhl GmbH
Suhl

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
(KHSB)
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der
Sozialraumorientierung und Finanzierung“
2. Sitzung, 10.10.2017**

Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche
Katholische Jugendfürsorge Diözese Regensburg
e.V.
Regensburg

Diakonisches Werk Hamburg e.V.
Hamburg

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Hannover

Abteilung 2 Konzepte + Recht
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Berlin

FS 41 Fortbildung für sozialpädagogische Fach
und Führungskräfte
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg
Hamburg

Amt für Soziale Dienste - Fachdienst Junge
Menschen
Freie Hansestadt Bremen
Bremen

Interdisziplinäre Frühförderung
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung
Nürnberg e.V.
Nürnberg

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin
Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der
Sozialraumorientierung und Finanzierung“**
2. Sitzung, 10.10.2017

Bundesverband katholischer Einrichtungen und
Dienste der Erziehungshilfen e.V.
Freiburg

Bundesverband privater Anbieter sozialer
Dienste e.V. Landesgeschäftsstelle Hessen
Wiesbaden

Klinik für Kinder- & Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH
Lüneburg

Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie e.V.
Berlin

Jugendamt
Landkreis Oder-Spree
Beeskow

JANSSENmanagementGmbH
Emmerich am Rhein

Internationaler Bund e.V.
Frankfurt am Main

Deutsche Sportjugend Hauptstadtbüro des
Deutschen Sports, Berlin
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Berlin
Jugendamt - Fachsteuerung Hilfen für Familien
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der
Sozialraumorientierung und Finanzierung“
2. Sitzung, 10.10.2017**

Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer
Dienst / Kommunalen Sozialer Dienst e. V.
Kiel

Arbeitsstab
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange
von Menschen mit Behinderungen
Berlin

Deutsches Institut für Jugendhilfe und
Familienrecht e.V.
Heidelberg

Fakultät I -Fachgebiet Sozialrecht und Zivilrecht-
FR 4-7
Technische Universität Berlin
Berlin

Diakonie Deutschland - Evangelischer
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin
Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht
Potsdam
Potsdam

FK 12 Erziehungswissenschaft und Soziologie
Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut
e.V.
Technische Universität Dortmund
Dortmund
Internationale Gesellschaft für erzieherische
Hilfen e.V.
Frankfurt am Main



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der
Sozialraumorientierung und Finanzierung“
2. Sitzung, 10.10.2017**

Fachreferat Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Geschäftsführung
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Referat Jugendhilfe
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -
Gesamtverband e.V.
Berlin

Fachbereich für Arbeit
Kreis Nordfriesland
Husum

Kommissariat der deutschen Bischöfe
Berlin
Freie Universität Berlin
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der
Sozialraumorientierung und Finanzierung“**
3. Sitzung, 13.11.2017

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Bundesfachverband
Berlin

Deutsche Akademie für Kinder- und
Jugendmedizin e.V.
Berlin

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Hannover

Abteilung 2 Konzepte + Recht
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Arbeitsfeld II
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Referat Va 5 (Umsetzung der UN-
Behindertenrechtskonvention, Focal Point,
Nationaler Aktionsplan)
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Berlin

Politische Kommunikation
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)
Berlin

Bundesverband privater Anbieter sozialer
Dienste e.V. Landesgeschäftsstelle Hessen
Wiesbaden

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der
Sozialraumorientierung und Finanzierung“
3. Sitzung, 13.11.2017**

Klinik für Kinder- & Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH
Lüneburg

Arbeitsfeld IV
Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Sozialreferat - Stadtjugendamt S II LG
Landeshauptstadt München
München

Jugendamt - Fachsteuerung Hilfen für Familien
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Berlin

Deutsches Institut für Jugendhilfe und
Familienrecht e.V.
Heidelberg

Deutscher Städtetag
Berlin

Geschäftsbereichsleitung
Graf Recke Stiftung
Düsseldorf

Stiftung Linerhaus
Celle

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der
Sozialraumorientierung und Finanzierung“
3. Sitzung, 13.11.2017**

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Bundespsychotherapeutenkammer
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

FS 2 Gestaltung der Jugendhilfe
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg
Hamburg

Abteilung 6 Kinder, Jugend, Frauen, Familie
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Berlin

Fachbereich für Arbeit
Kreis Nordfriesland
Husum

Kommissariat der deutschen Bischöfe
Berlin

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
- AGJ
Berlin

Landesverband der Inneren Mission e. V.
Diakonisches Werk Hamburg e.V.
Hamburg

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der
Sozialraumorientierung und Finanzierung“
3. Sitzung, 13.11.2017**

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und
Jugendhilfe
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e. V.

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Stand 16.03.2017

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
Deutscher Landkreistag Berlin	DPWV Berlin	Ministerium für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	Fachhochschule Münster	Lebenshilfe e. V., Berlin		AFET – Bundesverband für Erziehungshilfe, Hannover
Landkreis Osnabrück	Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V., Berlin	Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz, Mainz	Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB), Berlin	Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte, Düsseldorf		Deutsches Jugendinstitut e. V., München
Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin	Diakonie Deutschland Evangelischer Bundesverband, Berlin	BAGLJÄ	Evangelische Hochschule Darmstadt	SOS Kinderdorf e. V. München		Deutsches Jugendinstitut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V., Heidelberg

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Stand 16.03.2017

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
Bayerischer Bezirkstag, München	Deutscher Caritasverband, Freiburg	Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg	Stiftung Universität Hildesheim	BAG ASD/KSD		Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen
Deutscher Städtetag, Berlin	Generalsekretariat Deutsches Rotes Kreuz, Berlin	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin	FU Berlin	Bundeskonzferenz für Erziehungsberatung e.V.		AGJ
Kreis Soest (LK NRW)	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Universität Koblenz	Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familien-organisationen mit Bitte um Entsendung		BVKE
Bonn (Großstadt NRW)	Das Rauhe Haus, HH	Landschaftsverband Rheinland	Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin	VPK-Bundesverband privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V., Berlin		EREV

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Stand 16.03.2017

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
Konferenz der Leiter/innen der Großstadtjugendämter, Jugendamtsleiter Düsseldorf	Diakonische Jugend- und Familienhilfe Kästorf GmbH, NS	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	Universität Ulm	Deutscher Behindertenrat mit Bitte um Entsendung		IGfH
LK Nordfriesland (Landkreis SH)	Graf Recke Stiftung, NRW	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern	Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB)	Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V. (cbp)		GEW
		Sachsen-Anhalt Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration	IKJ (Institut für Kinder- und Jugendhilfe)	Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V.		Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik Tu Dortmund/DJI
			Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer	Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband		Deutscher Bundesjugendring
			Institut für Soziale Arbeit e. V.	Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation		Bundesjugendkuratorium

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Stand 16.03.2017

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
				Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung (VIFF)		
				Bundesarbeitsgemein-schaft „Gemeinsam leben-gemeinsam lernen e.V.“		Baden-Württemberg Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
				Kindernetzwerk für kranke und behinderte Kinder und Jugendliche in der Gesellschaft e.V.		BMAS
				Bundesverband behinderter Pflegekinder		BMG
				Down-Syndrom Netzwerk Deutschland e.V.		BMBF
				LERNEN FÖRDERN- Bundesverband zur Förderung Lernbehinderter e.V.		Kommissariat der deutschen Bischöfe
				Bundesverband der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Fachverband für Heilpädagogik (BHP) e.V.		Der Bevollmächtigte des Rates der EKD bei der BRD und der EU

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Stand 16.03.2017

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
				bpa. Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V.		ver.di Bundesverwaltung
				Internationaler Bund		Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V (BVKJ)
				Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen		Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ)
				Deutsches Institut für Menschenrechte		Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V. (DGKJ)
				Deutsches Institut für Urbanistik		Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Stand 16.03.2017

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
				Bundesnetzwerk Ombudschaften		Bundesarbeitsgemein-schaft der Leitenden Klinikärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V. (BAG)
						Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst (BVÖGD)
						Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e. V.
						Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
						Bundespsychothera-peutenkammer (BPTK)

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Stand 16.03.2017

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
						Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik u. Psychotherapie in Deutschland e. V. (BKJPP)
						Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik u. Psychotherapie e. V. (dgkjp)
						Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V.
						Deutscher Sozialgerichtstag
10	9	10	11	25 (-1)	2	33/ (27 wenn max. 6 Vertreter der Ärzteschaft) (-1)

Gesamt 94
 zuzüglich evtl. 22 Präsidiumsmitglieder
 Vom BMFSFJ werden erwartet: 4 Personen
 Von DV werden erwartet: 4 Personen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ZWISCHENBILANZ
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

am 21.06.2017

VPK-Bundesverband privater Träger
der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.
Berlin

Jugendhilfe und Soziale Arbeit
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,
Beratung und Familientherapie e. V.
Köln

Abteilung 2 Konzepte + Recht
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
e.V.
Berlin

Verein zur Förderung des Bundesnetzwerks
Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe e.V.
Berlin

Redaktion neue caritas BVkE-Info
Bundesverband katholischer
Einrichtungen und Dienste der
Erziehungshilfen e.V.
Freiburg

Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.
Wiesbaden

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung
Brandenburg
Arbeitsgemeinschaft Frühförderung
Brandenburg GbR
Potsdam

Jugendamt
Landkreis Oder-Spree
Beeskow

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ZWISCHENBILANZ
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

am 21.06.2017

Arbeitsgemeinschaft der deutschen
Familienorganisationen e.V.
Berlin

Bundeskanzleramt
Berlin

Internationaler Bund e.V.
Frankfurt am Main

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Berlin

Parlamentarisches Verbindungsbüro
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Hauptvorstand
Berlin

Dezernat V Familiendezernat Kinder, Jugend,
Schule, Soziales, Gesundheit, Recht
Bundesstadt Bonn
Bonn

Internationale Gesellschaft für
erzieherische Hilfen e.V.
Frankfurt am Main

Kinder- und Jugendhilfe
Diakonisches Werk - Landesverband der
Inneren Mission Schleswig-Holstein e.V.
Rendsburg

Bundesarbeitsgemeinschaft der
Kinderschutz-Zentren e.V.
Köln

SOS-Kinderdorf e.V.
München
Arbeitsbereich Fortbildung
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ZWISCHENBILANZ
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

am 21.06.2017

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Hannover

Deutscher Kinderschutzbund
Bundesverband e.V.
Berlin

Institut für Kinder- und
Jugendhilfe gGmbH
Mainz

Deutscher Caritasverband e.V.
Berliner Büro
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft
Allgemeiner Sozialer Dienst /
Kommunaler Sozialer Dienst e. V.
Kiel

Arbeitsstab
Beauftragte der Bundesregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderungen
Berlin

Erziehung und Bildung
Graf-Recke-Stiftung
Düsseldorf

Deutsches Institut für Jugendhilfe
und Familienrecht e.V.
Heidelberg

Fakultät 12 Erziehungswissenschaft und
Soziologie
Technische Universität Dortmund
Dortmund

Bundesverband für körper- und
mehrfachbehinderte Menschen e.V.
Düsseldorf

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ZWISCHENBILANZ
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

am 21.06.2017

Deutscher Städtetag
Berlin

Deutscher Sozialgerichtstag e.V.
c/o Sozialgericht Potsdam
Potsdam

Berufsverband der Kinder- und
Jugendärzte e.V. (BVKJ)
Köln

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg
Hamburg

Beratungsangebot und Studium mit Kind
Deutsches Studentenwerk e.V.
Berlin

Projekt Weiterentwicklung der Kinder- und
Jugendhilfe
Diakonie Deutschland - Evangelischer
Bundesverband
Evangelisches Werk für Diakonie und
Entwicklung e.V.
Berlin

DVfR Deutsche Vereinigung für
Rehabilitation e.V.
Heidelberg

Jugendhilferecht
Arbeitsgemeinschaft
für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ
Berlin

Ref. 332 BM für Familie, Senioren, Frauen und
Jugend
Bundeskanzleramt
Berlin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge
e.V.

**TEILNEHMER ZWISCHENBILANZ
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

am 21.06.2017

Abteilung 6 Kinder, Jugend, Frauen, Familie
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Berlin

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Bundesfachverband
Berlin

Deutscher Bundesjugendring
Berlin

Abteilung Schulen
Sekretariat der Ständigen Konferenz
der Kultusminister der Länder
Berlin

Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie
und Jugendmedizin e.V.
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft der Landes-
jugendämter (BAGLJÄ)
c/o Landesjugendamt Rheinland-Pfalz
Mainz

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Sammelmappe 2



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

Abschlussveranstaltung

04.12.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Umweltforum, Pufendorfstraße 11, 10249 Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

10.30	<p>Begrüßung <i>Johannes Fuchs, Präsident des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.</i></p>
10.40	<p>Grußwort <i>Caren Marks, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i></p>
11.00	<p>Miteinander im Dialog Vorstellung ausgewählter Ergebnisse des Dialogforums „Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“</p> <p>Was braucht es „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“? <i>Sabine Blitz, Graf Recke Stiftung, Diakonie Rheinland, Tina Cappelmann, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.</i></p> <p>Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand <i>Ruth Coester, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V., Stefanie Krüger, Bayerischer Bezirketag</i></p>
12.00	<p>Mittagspause</p>

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

13.00	<p>Miteinander im Dialog Vorstellung ausgewählter Ergebnisse des Dialogforums „Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“</p> <p>Bedarfsermittlung und Hilfeplanverfahren <i>Norbert Müller-Fehling, Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V., Prof. Dr. Joachim Merchel, Fachhochschule Münster</i></p> <p>Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung <i>Daniel Thomsen, Landkreis Nordfriesland, Gabi Spieker, Freie und Hansestadt Hamburg</i></p>
14.00	<p>Ein Blick zurück und nach vorn: Der Weg hin zu einer modernen, inklusiven und tragfähigen Kinder- und Jugendhilfe</p> <p><i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i></p>
14.15	<p>Den Dialog weiterführen Fachpolitische Diskussion</p> <p><i>Carola Sari Hahne, Dachstiftung Diakonie Gifhorn Stefanie Krüger, Bayerischer Bezirkstag Jan Pörksen, Freie und Hansestadt Hamburg Nora Schmidt, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. Antje Welke, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.</i></p>
15.45	<p>Zusammenfassung und Verabschiedung</p>

Gesamtmoderation: *Prof. Dr. Petra Mund*

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“

25.04.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

10.30	<p>Begrüßung <i>Franziska Schmidt,</i> <i>Leiterin des Arbeitsfeldes Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und</i> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner,</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i></p>
10.45	<p>Einführung in die Arbeitsgruppe</p>
11.00	<p>Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe Impulse von</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Daniel Thomsen</i> <i>Leiter des Fachbereichs Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren,</i> <i>Kreis Nordfriesland</i> - <i>Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl</i> <i>Arbeitsbereich Sozialpädagogik, Freie Universität Berlin</i> - <i>Tina Cappelmann</i> <i>Wissenschaftliche Referentin, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.</i>
12.00	<p>Mittagspause</p>
12.45	<p>Diskussion zu den einzelnen Fragestellungen</p>
15:30	<p>Ausblick</p>

Moderation: *Franziska Schmidt*



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“

2. Sitzung, 29.08.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

10.30	<p>Begrüßung <i>Franziska Schmidt,</i> <i>Leiterin des Arbeitsfeldes Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und</i> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner,</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i></p>
10.45	<p>Kurzer Rückblick</p>
11.00	<p>Welche tatsächlichen Auswirkungen hat ein inklusiv ausgestaltetes SGB VIII auf die Ausbildung und Profession der Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe? Impuls: N.N.</p> <p>Diskussion</p>
12.00	<p>Mittagspause</p>
12.45	<p>Fortführung der Diskussion</p>

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

14.00 **Welches (berufsständische, fachliche, strukturelle) Selbstverständnis hat die Kinder- und Jugendhilfe bzw. welches soll die Kinder- und Jugendhilfe im Hinblick auf ihre eigene inklusive Ausrichtung entwickeln?**

Impuls:

- *Rainer Schwarz, Leiter des Jugendamtes BA Tempelhof-Schöneberg von Berlin*
- *Sabine Blitz, Leiterin des Fachbereichs Hilfen für Kinder und Heranwachsende mit Behinderung, und Sabine Brosch, Fachaufsicht, Graf Recke Stiftung Düsseldorf*

Diskussion

15.30 **Zusammenfassung der AG-Ergebnisse und Ausblick**

Moderation: *Franziska Schmidt*

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand“

02.05.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

10.30	Begrüßung <i>Nora Schmidt,</i> <i>Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und</i> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner,</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10.45	Einführung in die Arbeitsgruppe
11.00	Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand Impulse von <ul style="list-style-type: none"> - <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i> - <i>Prof. Dr. Johannes Münder</i> - <i>Tina Cappelmann</i> <i>Wissenschaftliche Referentin, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.</i>
12.00	Mittagspause
12.45	Diskussion zu den einzelnen Fragestellungen
15:30	Ausblick

Moderation: *Nora Schmidt*



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand“

2. Sitzung, 06.09.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Deutscher Verein, Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

10.30	Begrüßung <i>Nora Schmidt,</i> <i>Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und</i> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner,</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10.45	Kurzer Rückblick
11.00	Konkrete Vorschlägen zu Tatbestand und Leistungskatalog Input: <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i> Diskussion
12.30	Mittagspause
13.15	Fortführung der Diskussion
14.30	Vorstellung der Studie „Umstellungsszenario zur Überführung der Zuständigkeit für Minderjährige mit Behinderung aus der Sozialhilfe (SGB XII) in die Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)“ Input: <i>Dr. Christian Bauer, M.A., Mag.rer.publ., Forschungsreferent am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer,</i> Diskussion
15.45	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick

Moderation: *Nora Schmidt*



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand“

3. Sitzung, 08.11.2017, 11.00 Uhr bis 14.45 Uhr
Deutscher Verein, Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

11.00	Begrüßung <i>Nora Schmidt,</i> <i>Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und</i> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner,</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
11.10	Kurzer Rückblick
11.20	Fortführung der Diskussionen der zweiten Sitzung Konkrete Vorschlägen zu Tatbestand und Leistungskatalog Input: <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i> Diskussion
12.30	Mittagspause
13.00	Fortführung der Diskussion und Themenspeicher
14.30	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick

Moderation: *Nora Schmidt*



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“

18.05.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

10.30	Begrüßung <i>Nora Schmidt,</i> <i>Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und</i> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner,</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10.45	Einführung in die Arbeitsgruppe
11.00	Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens Impulse von <ul style="list-style-type: none"> - <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i> - <i>Prof. Dr. Joachim Merchel</i> <i>Fachbereich Sozialwesen, Fachhochschule Münster</i> - <i>Ruth Coester</i> <i>Justiziarin, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V.</i>
12.00	Mittagspause
12.45	Diskussion zu den einzelnen Fragestellungen
15:30	Ausblick

Moderation: *Nora Schmidt*



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“

2. Sitzung, 25.09.2017, 10.30 Uhr bis 15.45 Uhr
Deutscher Verein, Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

10.30	<p>Begrüßung <i>Nora Schmidt, Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und</i></p> <p><i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i></p>
10.45	<p>Kurzer Rückblick</p>
11.00	<p>Wie sollte die Hilfeplanung in einem inklusiven SGB VIII erfolgen? Impuls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Erdmann Bierdel, Jugendamtsleiter Kreis Euskirchen</i> - <i>Gitta Hüttmann, Bundesvereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e.V. (VIFF)</i> <p>Diskussion</p>
12.30	<p>Mittagspause</p>

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

13.15	Wie sollte die Bedarfsermittlung in einem inklusiven SGB VIII erfolgen? Impuls: <i>Thomas Schmitt-Schäfer, transfer – Unternehmen für soziale Innovation, Wittlich</i>
	Diskussion
14.45	Wie sollen die Schnittstellen und Übergänge (vor allem SGB VIII und SGB IX-neu) gestaltet werden? Impuls: <ul style="list-style-type: none">- <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i>- <i>Norbert Müller-Fehling, Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)</i>
	Diskussion
15.45	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick

Moderation: *Nora Schmidt*

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung“

30.05.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

10.30	<p>Begrüßung <i>Franziska Schmidt</i> <i>Leiterin des Arbeitsfeldes Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i></p>
10.45	<p>Einführung in die Arbeitsgruppe</p>
11.00	<p>Möglichkeiten der Finanzierung von Sozialleistungen unter besonderer Berücksichtigung des Finanzierungssystems in der KJH <i>Prof. Dr. Arne von Boetticher</i> <i>Fachbereich Sozialwesen, Ernst-Abbe-Hochschule Jena</i> Anschließend Austausch</p>
12.15	<p>Mittagspause</p>
13.00	<p>Impuls aus der Praxis <i>Martin Isermeyer</i> <i>Jugendamtsleiter und kommissarischer Dezernent, Dezernat für Jugend, Soziales und Gesundheit, Landkreis Oder-Spree</i></p>
13.20	<p>Diskussion zu den einzelnen Fragestellungen</p>
15:30	<p>Ausblick</p>

Moderation: *Franziska Schmidt*



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung“

2. Sitzung, 10.10.2017, 10.30 Uhr bis 15.45 Uhr
Deutscher Verein, Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

10.30	Begrüßung <i>Franziska Schmidt</i> <i>Leiterin des Arbeitsfeldes Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10.45	Kurzer Rückblick
11.00	Impulse aus der Praxis <ul style="list-style-type: none"> - <i>Rolf Diener, Leiter des Jugendamtes der Freien Hansestadt Bremen</i> - <i>Thomas Röttger, Stiftung Linerhaus Celle</i>
12.15	Mittagspause
12.45	Braucht es eine gesetzgeberische Weiterentwicklung des § 36a SGB VIII? Impuls: <i>Prof. Dr. Johannes Münder</i>
13.30	Diskussion zu den einzelnen Fragestellungen
15.45	Zusammenfassung der AG-Ergebnisse und Ausblick

Moderation: *Franziska Schmidt*



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung“

3. Sitzung, 13.11.2017, 10.30 Uhr bis 15.15 Uhr
Deutscher Verein, Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

10.30	Begrüßung <i>Franziska Schmidt</i> <i>Leiterin des Arbeitsfeldes Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10.40	Kurzer Rückblick
11.00	Verständnis der Arbeitsgruppe von „Sozialraumorientierung“ Vorlage und Diskussion
11.10	Die Sicht der Behindertenhilfe auf Sozialraumorientierung und Finanzierung <i>Janina Bessenich, Bundesfachverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.</i>
11.30	Bisherige Vorschläge zu Änderungen im SGB VIII zum Thema Sozialraumorientierung und Finanzierung <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i>

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

12.00	Mittagspause
12.30	Fortführung der Diskussion entlang der Fragestellungen Vorlage und Diskussion
15.00	Zusammenfassung der AG-Ergebnisse und Ausblick

Moderation: *Franziska Schmidt*

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

Auftaktveranstaltung

21.03.2017, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

15.00	<p>Begrüßung <i>Johannes Fuchs, Präsident des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und Bettina Bundszus, Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i></p>
15.20	<p>Wo stehen wir? <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im BMFSFJ</i></p> <p>Anschließend: Austausch über Erwartungen an das Dialogforum</p>
15.45	<p>Vorstellung der angedachten Arbeitsgruppen und Diskussion</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe 2. Inklusiver Leistungstatbestand 3. Zusammenführung der Leistungen aus SGB VIII und SGB IX 4. Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens 5. Absicherung der Sozialraumorientierung und Finanzierung 6. N.N. 7. N.N.
16.45	<p>Zusammenfassung und Ausblick <i>Nora Schmidt und Bettina Bundszus</i></p>

Moderation: *Nora Schmidt, Geschäftsführerin des Deutschen Vereins*

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

Veranstaltung „Zwischenbilanz“

21.06.2017, 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

PROGRAMMVERLAUF

Uhrzeit

10.30	<p>Begrüßung <i>Nora Schmidt,</i> <i>Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private</i> <i>Fürsorge e.V. und</i> <i>Bettina Bundszus,</i> <i>Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend im Bundesministerium für</i> <i>Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i></p>
10:45	<p>Vorstellung der Ergebnisse in den Arbeitsgruppen und Austausch <i>Franziska Schmidt, Leiterin des Arbeitsfeldes Kindheit, Jugend, Familie,</i> <i>Soziale Berufe des Deutschen Vereins</i> AG1/2: Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe und Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand AG3: Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens</p>
12.00	<p>Mittagspause</p>
12.45	<p>Vorstellung der Ergebnisse in den Arbeitsgruppen und Austausch <i>Franziska Schmidt</i> AG4: Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung</p>
14:00	<p>Zusammenfassung und Ausblick</p>

Gesamtmoderation: *Nora Schmidt*